Stand 29.10.2026

I. ANTRAG auf Zulassung der ABWASSERENTSORGUNGSPLANUNG

für die Zulassung und Inbetriebsetzung einer Entwässerungsanlage und Schmutzwasserbeseitigung gemäß § 10 Entwässerungssatzung (EWS)

3-fach in Papierform an den
Zweckverband zur Abwasserbeseitigung Kabisbachgruppe, St.-Afra-Straße 18, 86447 Todtenweis

Ansprechpartner vor Ort: Herr Ehleider Tel.: 0172 28 70 539
Herr Schlicker Tel.: 0172 23 67 971

Zuständigkeit:
Die Gemeinden werden bei der Abwasserentsorgung durch den Abwasserzweckverband Kabisbachgruppe vertreten. Dies regelt die Zweckvereinbarung, in Kraft getreten am 01.01.2017 zwischen den Gemeinden und dem Zweckverband. Dieser vertritt die Gemeinden nach außen in vollem Umfang.

Bauantrag eingereicht am:……

BAUHERREN: (Name, Vorname, Adresse, Telefonnummer, ggf. E-Mail)

……

……

Betroffenes Baugrundstück (Gemeinde, Straße, Hs.Nr., Flur-Nr., Gemarkung)

……

☐ Errichtung eines Wohnhauses ☐ Garage ☐ landw. Gebäude ☐ ……

☐ Änderung der bestehenden Entwässerungsanlage

Voraussichtlich geplanter Baubeginn: ……

1. Notwendige Unterlagen durch die Bauherren:

Alle Pläne: 3-fach, Antragsformular: 1-fach

☐ gezeichneter Lageplan 1:1000 aus Bauantrag mit Baukörper, **max. A 3**

☐ Lageplan mit Darstellung der versiegelten bzw. befestigten Flächen, **max. A 4**
mit Darstellung der Flächen, welche direkt und indirekt in öff. Kanäle einleiten

☐ Grundriss- und Flächenpläne des Gebäudes und des Grundstückes mit geplanter Übergabestelle zur öffentlichen Leitung im Maßstab 1:100, aus denen der Verlauf der Leitungen und im Fall des § 9 Abs. 1 Satz 2 EWS die Abwasserbehandlungsanlage ersichtlich sind (Lage Revisionsschacht, Leitungsverlauf und Gefälle der Kanalleitungen)

☐ im Falle des § 4 Abs. 3 EWS (bei technisch schwieriger Ausführung oder Zusammensetzung des Abwassers) die Verpflichtung zur Übernahme der Mehrkosten

☐ Unterzeichnung aller Unterlagen durch die Bauherren und den Planfertiger

2. Angaben zum Antragsgegenstand

Die Herstellung der Grundstücksentwässerungsanlage hat zwingend durch eine zugelassene Fachfirma zu erfolgen. Beauftragung durch die Bauherren.
Alle Versickerungs- und Entwässerungsanlagen sind nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik herzustellen.

A) Schmutzwasserbeseitigung - Kanalanschluss auf Baugrundstück

☐ vorhanden ☐ nicht vorhanden ☐ Zweitanschluss wird beantragt
☐ Grundstücksteilung geplant ☐ keine Grundstücksteilung geplant
☐ Einleitung in Mischwasserkanal ☐ Einleitung in Schmutzwasserkanal (Trennsystem)
☐ Gewerbe ☐ Industrieabwasser

B) Erklärung der Niederschlagswasserbeseitigung

1. Regelfall Einleitung

☐ **Breitflächige Versickerung in den Oberboden** ☐ **MULDE (ohne Überlauf)** ☐ **zusätzlich Zisterne geplant**

2. Ausnahmen für die Einleitung (mit Begründung muss beiliegen)

Sollte eine der nachfolgenden Versickerungsarten zum Tragen kommen, so wäre technisch bedingt die ein Absetzschacht/Schlammfang oder eine Zisterne nötig.

☐ **RIGOLE** ☐ **SICKERROHR** ☐ **Sickerschacht** ☐ **MULDE (mit Überlauf)**
☐ Anschluss an RWK (bei Trennsystem) ☐ oder Anschluss an MWK
☐ ohne Anschluss / Überlauf ☐ zusätzlich vorgeschaltete Zisterne geplant (dann Absetzschacht notwendig)

☐ **EINLEITUNG IN OBERIRDISCHES GEWÄSSER** ☐ **mit Rückhaltung……m³.**

C.) ANGABEN FÜR DIE ERFASSUNG DER FLÄCHEN FÜR DIE GESPLITTE ABWASSERGEBÜHR:

Die Bauherren und Eigentümer haben die Verpflichtung jegliche Veränderung unverzüglich und vollständig anzuzeigen und **bei Abweichungen bei der Ausführung** dementsprechend die eingereichten Pläne zu berichtigen/zu ergänzen!

☐ **Berechnung der bebauten Flächen in m²:** **……**
(Dächer, Gebäude etc. **mit Darstellung auf einem Plan als Anlage!)**

☐ **Berechnung der befestigten Flächen in m²:** **……**
(Hofzufahrten, Terrassen etc. **mit Darstellungen auf einem Plan!)**

☐ **Größe und Tiefe der Mulde bzw. Rückhaltevolumen Sickerschacht, Gründach/Zisterne: ……**

*Hiermit versichere ich **an Eides statt**, dass ich die vorgenannten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen gemacht habe und dass die Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe*

……. , den…… …… ……

Ort **Datum** **Unterschrift Bauherren/Antragsteller**

DATENSCHUTZ:
Der Antragsteller stimmt der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Wasserzweckverband zum Zwecke der Behandlung des Antrags hiermit ausdrücklich zu.
Unsere Hinweise zum Datenschutz finden Sie hier: https://www.vg-aindling.de/datenschutz-vg

II. Zulassungsvermerk *(Wird vom Zweckverband ausgefüllt)*

Antragseingang: ……

BAUHERREN: (Name)……

BAUGRUNDSTÜCK: (Adresse)……..

EINGANG Antrag Zweckverband am: ……..

☐ Genehmigt ohne Änderung

☐ mit Änderungen ……..

……

……

……., den …… **Abwasserzweckverband der Kabisbachgruppe**

……
Unterschrift AZVK

☐ Separates Anschreiben gesendet am……

ACHTUNG! GENEHMIGUNGSVERMERK AUF PLÄNEN AUCH VON DEN BAUHERREN UNTERZEICHNEN LASSEN!